

Mannes Hausfirst setzen, wird er reiche Gaben und Geschenke erhalten. Ein Stück Haut des weißen Rhinoceros, auf dem Leibe getragen, macht stichfest. Kommt früh zuerst eine Frau ins Haus, so ist dies ein gutes Zeichen, kommt ein Mann — das Gegenteil. Sonnenfinsternis kündigt des Herrschers Tod. Wird bei Übersiedlungen von einem Hause zum andern unterwegs etwas zerbrochen oder stürzt eine Frau unterwegs, so kehrt man in das eben verlassene Haus zurück. Läuft bei Antritt eines Kriegszuges ein Büffel über den Weg oder fliegt ein Perlhuhn vor den Kriegern auf, so bedeutet dies den Tod vieler Menschen, und man kehrt um. Die Fledermaus, die ins Haus fliegt, bringt Neuigkeiten. Die Wanjoro speien dreimal aus, falls sie eine Sternschnuppe sehen.“

Orakel. „Auch Träume sind den Wanjoro wohlbekannt, doch sind Deutungen nicht gebräuchlich. Als Orakel gelten die Eingeweide der Hühner, die, nachdem sie von Blut gereinigt und in lauwarmes Wasser gelegt sind, betrachtet werden: nach der Rötung, der Schlingenform, etwaigen Flecken u. s. w. richtet sich der Deuter. Will ein Bewohner Unjoros auf Reisen gehen, so befragt er den „Mbandua“ (Zauberer) über die Zweckmäßigkeit der Reise und macht ihm ein Geschenk. Aus den Eingeweiden eines roten oder schwarzen Hahns, dem lebend der Bauch aufgeschlitzt wird, erfolgt dann die Voraussage. Ist sie ungünstig, so unterbleibt die Reise. Der Hahn wird ins hohe Gras geworfen.“

Tiersagen. *) Sage vom Elefanten:

Vor alten Zeiten hatte ein Mann einen braven Sohn, er selbst aber war gewaltthätig und hatte seinen Nachbarn viele Kinder abgenommen. Er befahl einst seinem Sohn, zu einem Nachbar zu gehen und dessen Haus in Besitz zu nehmen; thäte er es nicht, so würde er ihn töten. Der Sohn ging, schlief in jenem Hause, fand aber am frühen Morgen, daß die Einwohner entflohen waren. Nach Hause durfte er nicht zurückkehren, hier wäre er allein verhungert; er bat also den „großen Zauber“, ihn zu retten, und wurde von ihm samt dem Hause zum Elefanten gemacht.

Sage vom Schimpanze:

Ein braver Mann hatte eine einzige Tochter, welche von einem Nachbar für dessen nicht wohlgerathenen Sohn gefreit wurde.

*) Dieselben sind von Emin in wörtlicher Übersetzung wiedergegeben.